

Die Anordnungen der Führungsfunktion (z.B. GRKDT) an die unterstellte Einheit (z.B. Gruppe) erfolgen **in Form von Befehlen und Kommandos**.

**Befehl:** Ist eine **Anordnung mit nicht feststehendem Wortlaut** an bestimmte Personen mit dem Ziel der Durchführung bestimmter Tätigkeiten. Dabei gibt es nur einen begrenzten Ermessensspielraum.

#### Befehlsschema

##### 1. Lage

- a. Gefahren- / Schadenslage
- b. Eigene Lage
- c. Allgemeine Lage

##### 2. Entschluss (Auftrag)

Gibt das zu erreichende Gesamtziel oder den erhaltenen Auftrag vor.  
Soll eine KURZE Darlegung des eigenen Auftrages sein.  
„Ich will...“

##### 3. Durchführung

- a. Gliederung der Einsatzkräfte
- b. Geplanter Einsatzablauf
- c. Einzelaufträge  
Befehle an die unterstellten Einheiten (Abschnitte, Züge, Gruppen, Trupps)  
Wer macht was und wie? Ziel, Weg und Mittel ...
- d. Koordinierende Maßnahmen

##### 4. Versorgung / Einsatzunterstützung

Maßnahmen und Einrichtungen der Versorgung wie z.B. Verpflegung, Betriebsmittel, Instandhaltung/Wartung, medizinische Versorgung etc.

##### 5. Verbindung / Führungsunterstützung

Funk, Telefon, Erreichbarkeit ...

**„Gibt es Fragen? - Durchführen!“**

Die Punkte **Lage, Entschluss und Durchführung** sind zwingend erforderlich! Versorgung und Verbindung sind optional, abhängig vom jeweiligen Einsatzszenario, anzuführen.

Es obliegt der jeweiligen Führungsfunktion einem Befehl auf einmal z.B. am Einsatzfahrzeug oder in Etappen z.B. an der Tragkraftspritze und am Verteiler zu geben. Siehe dazu die Unterlage „Einsatz mit und ohne Bereitstellung“.

**Kommando:** Ist eine **Anordnung mit feststehendem Wortlaut**, der unverzüglich in der vorgeschriebenen Form nachzukommen ist. Dabei gibt es keinen Ermessensspielraum.

Ein Kommando besteht aus zwei Teilen – dem **Ankündigungs-** und dem **Ausführungsteil**.

